



**Totalrevision des Gesetzes über die Förderung der familienergänzenden
Kinderbetreuung im Kanton Graubünden (KIBEG; BR 548.300)**
(Botschaften Heft Nr. 5/2022-2023, S. 351)

PROTOKOLL

der Sitzungen der Kommission für Gesundheit und Soziales

-
- Datum:** Freitag, 28. Oktober 2022, 14.30 bis 17.30 Uhr; Freitag, 4. November 2022, 8.15 bis 12.30 Uhr; Donnerstag, 17. November 2022, 8.35 bis 11.30 Uhr
- Ort:** Grossratsgebäude, Sitzungszimmer 1, Masanserstrasse 3, 7000 Chur / Verwaltungsgebäude «sinergia», Sitzungszimmer «Lag la Cauma», Ringstrasse 10, 7000 Chur
- Präsenz:** Loepfe (Kommissionspräsident), Collenberg, Degiacomi, Holzinger-Loretz, Koch, Natter, Rauch (Kommissionsvizepräsident), Rüegg, Rutishauser, von Ballmoos, Zanetti (Sent), Meier-Gort (Protokoll)
- RP Caduff (Vorsteher DVS), Gadiant (Leiterin SOA), Maranta (Generalsekretär DVS), Meier (wissenschaftliche Mitarbeiterin SOA)
- entschuldigt:** –

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

I.

1. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Abs. 1

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

Die Gemeinden und der Kanton stärken die Vereinbarkeit von Familie, ~~und~~ Erwerbstätigkeit **und Ausbildung** und fördern die Entwicklung von Kindern. Allen Kindern wird ein gleichwertiger Zugang zur familienergänzenden Kinderbetreuung gewährt.

Art. 1 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung

Ändern lit. b wie folgt:

b) **bedarfsorientierte Mindestanforderungen** an die Angebote der familienergänzenden Kinderbetreuung festgelegt.

Art. 1 Abs. 3

Gemäss Botschaft

Art. 2

Gemäss Botschaft

Art. 3 Abs. 1

Gemäss Botschaft

Art. 3 Abs. 2

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (10 Stimmen: Collenberg, Degiacomi, Holzinger-Loretz, Koch, Loepfe [Kommissionspräsident], Natter, Rauch, Rüegg, Rutishauser, Zanetti [Sent]; Sprecher: Loepfe [Kommissionspräsident])

Ergänzen wie folgt:

...Dazu gehören auch individuelle und flexible Angebote im Bereich der Randzeiten- und Wochenendbetreuung.

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (1 Stimme: von Ballmoos) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

Art. 3 Abs. 3, Abs. 4, Abs. 5 und Abs. 6

Gemäss Botschaft

2. Vergünstigungen

Art. 4 Abs. 1, Abs. 2 und Abs. 3

Gemäss Botschaft

Art. 4 neuer Absatz

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (6 Stimmen: Degiacomi, Holzinger-Loretz, Natter, Rüegg, Rutishauser, von Ballmoos; Sprecherin: Holzinger-Loretz) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) *Antrag Kommissionsminderheit 1* (3 Stimmen: Collenberg, Loepfe [Kommissionspräsident], Zanetti [Sent]; Sprecherin: Zanetti [Sent])

Einfügen neuer Absatz wie folgt:

Die Anzahl vergünstigter Betreuungstage orientiert sich an der Erwerbstätigkeit der Erziehungsberechtigten. Zwei Betreuungstage pro Woche sind davon ausgenommen. Es können zudem die Ausbildungssituation, soziale Gründe oder das Kindeswohl berücksichtigt werden. Die Regierung regelt die Einzelheiten.

c) *Antrag Kommissionsminderheit 2* (2 Stimmen: Koch, Rauch; Sprecher: Rauch)

Einfügen neuer Absatz wie folgt:

Die Anzahl vergünstigter Betreuungstage orientiert sich an der Erwerbstätigkeit der Erziehungsberechtigten. Es können zudem die Ausbildungssituation, soziale Gründe oder das Kindeswohl berücksichtigt werden.

Art. 4 Abs. 4 und Abs. 5

Gemäss Botschaft

Art. 5 Abs. 1

Gemäss Botschaft

Art. 5 Abs. 2 lit. a

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (10 Stimmen: Collenberg, Degiacomi, Holzinger-Loretz, Koch, Loepfe [Kommissionspräsident], Natter, Rüegg, Rutishauser, von Ballmoos, Zanetti [Sent]; Sprecher: Loepfe [Kommissionspräsident])

Ändern wie folgt:

Die Vergünstigungen werden gemäss den massgebenden Einkommen der Erziehungsberechtigten abgestuft und betragen:

- a) mindestens **25** bis **35** Prozent der Normkosten;
- b) ...

b) Antrag Kommissionsminderheit (1 Stimme: Rauch) und Regierung

Gemäss Botschaft

Art. 5 Abs. 2 lit. b

a) Antrag Kommissionsmehrheit (6 Stimmen: Holzinger-Loretz, Koch, Natter, Rauch, Rüegg, von Ballmoos; Sprecher: Rüegg)

Ändern wie folgt:

Die Vergünstigungen werden gemäss den massgebenden Einkommen der Erziehungsberechtigten abgestuft und betragen:

- a) ...
- b) höchstens **75** bis **85** Prozent der Normkosten.

b) Antrag Kommissionsminderheit (5 Stimmen: Collenberg, Degiacomi, Loepfe [Kommissionspräsident], Rutishauser, Zanetti [Sent]; Sprecher: Degiacomi) und Regierung

Gemäss Botschaft

Art. 5 Abs. 3

a) Antrag Kommission

Ändern lit. a wie folgt:

Die Grenzen der massgebenden Einkommen betragen:

- a) **130 000** bis **150 000** Franken für die geringste Vergünstigung;
- b) ...

b) Antrag Regierung

Gemäss Botschaft

Art. 5 Abs. 4

Gemäss Botschaft

Art. 6 Abs. 1

a) Antrag Kommissionsmehrheit (9 Stimmen: Collenberg, Holzinger-Loretz, Koch, Loepfe [Kommissionspräsident], Natter, Rauch, Rüegg, von Ballmoos, Zanetti [Sent]; Sprecher: Loepfe [Kommissionspräsident]) und Regierung

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Degiacomi, Rutishauser; Sprecher: Degiacomi)

Ändern wie folgt:

Die Normkosten orientieren sich an **der Entwicklung der den** durchschnittlichen Kosten der anerkannten und...

Art. 6 Abs. 2

Gemäss Botschaft

Art. 7

Gemäss Botschaft

Art. 8

Gemäss Botschaft

3. Anforderungen an die Angebote

Art. 9

Gemäss Botschaft

Art. 10

Gemäss Botschaft

Art. 11 Abs. 1

Gemäss Botschaft

Art. 11 Abs. 2 lit. a

a) Antrag Kommissionsmehrheit (6 Stimmen: Collenberg, Koch, Loepfe [Kommissionspräsident], Rauch, Rüegg, Zanetti [Sent]; Sprecher: Loepfe [Kommissionspräsident])

streichen

b) Antrag Kommissionsminderheit (5 Stimmen: Degiacomi, Holzinger-Loretz, Natter, Rutishauser, von Ballmoos; Sprecher: Degiacomi) und Regierung

Gemäss Botschaft

Art. 11 Abs. 2 lit. b und lit. c

Gemäss Botschaft

Art. 11 Abs. 2 lit. d

a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Collenberg, Degiacomi, Holzinger-Loretz, Loepfe [Kommissionspräsident], Natter, Rutishauser, von Ballmoos, Zanetti [Sent]; Sprecher: Loepfe [Kommissionspräsident]) und Regierung

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (3 Stimmen: Koch, Rauch, Rüegg; Sprecher: Rüegg)

streichen

Art. 12

Gemäss Botschaft

Art. 13 Abs. 1 und Abs. 2

Gemäss Botschaft

Art. 13 Abs. 3

a) Antrag Kommissionsmehrheit (6 Stimmen: Collenberg, Degiacomi, Holzinger-Loretz, Rutishauser, von Ballmoos, Zanetti [Sent]; Sprecher: Degiacomi) und Regierung

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (5 Stimmen: Koch, Loepfe [Kommissionspräsident], Natter, Rauch, Rüegg; Sprecher: Rüegg)

streichen

Art. 14 Abs. 1

Gemäss Botschaft

Art. 14 Abs. 2

Eventualanträge, sofern der Antrag der Kommissionsmehrheit zu Art. 11 Abs. 2 lit. a obsiegt:

a) Antrag Kommissionsmehrheit (7 Stimmen: Collenberg, Koch, Loepfe [Kommissionspräsident], Natter, Rauch, Rüegg, Zanetti [Sent]; Sprecher: Loepfe [Kommissionspräsident])

streichen lit. b

b) Antrag Kommissionsminderheit (4 Stimmen: Degiacomi, Holzinger-Loretz, Rutishauser, von Ballmoos; Sprecher: Degiacomi) und Regierung

Gemäss Botschaft

Art. 15

Gemäss Botschaft

4. Finanzierung und weitere Förderung

Art. 16 Abs. 1

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (10 Stimmen: Collenberg, Degiacomi, Holzinger-Loretz, Koch, Loepfe [Kommissionspräsident], Natter, Rauch, Rüegg, Rutishauser, Zanetti [Sent]; Sprecher: Loepfe [Kommissionspräsident])

Ändern wie folgt:

~~Kanton und Gemeinden finanzieren die~~ **Die Vergünstigungen je zur Hälfte werden vom Kanton zu zwei Dritteln und von den Gemeinden zu einem Drittel finanziert.**

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (1 Stimme: von Ballmoos) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

Art. 16 Abs. 2

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (8 Stimmen: Collenberg, Degiacomi, Holzinger-Loretz, Loepfe [Kommissionspräsident], Rüegg, Rutishauser, von Ballmoos, Zanetti [Sent]; Sprecher: Loepfe [Kommissionspräsident])

Ändern wie folgt:

Der Grosse Rat legt den Kredit zur Finanzierung der Vergünstigungen im Budget fest. Er beträgt zwischen **60** und **80** Prozent der Normkosten.

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (3 Stimmen: Koch, Natter, Rauch; Sprecher: Rauch) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

Art. 16 Abs. 3

Gemäss Botschaft

Art. 17 Abs. 1

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt

Der Kanton ~~kann~~ **unterstützt** Leistungserbringende mit anerkannten Angeboten, in welchen Kinder mit Behinderung betreut werden, mittels Beiträgen und Beratung ~~unterstützen.~~

Art. 17 Abs. 2

a) Antrag Kommission

Die Beiträge entsprechen ~~höchstens~~ den behinderungsbedingten Mehrkosten, soweit diese nicht durch die eidgenössische Invalidenversicherung, durch sonstige Versicherungsträger oder anderweitig gedeckt sind.

b) Antrag Regierung

Gemäss Botschaft

Art. 18

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

Der Kanton kann neue Modelle für Angebote der familienergänzenden Kinderbetreuung während einer **in der Regel** befristeten Versuchsphase mitfinanzieren, sofern eine qualifizierte Wirkungsbeurteilung gewährleistet ist.

5. Weitere Bestimmungen

Art. 19 Abs. 1

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

~~Die Gemeinden und d~~Der Kanton führt ~~ten gemeinsam~~ unter Einbezug **der Gemeinden und** der Leistungserbringenden eine Bedarfsanalyse durch.

Art. 19 Abs. 2

Eventualanträge, sofern der Antrag der Kommissionsminderheit zu Art. 11 Abs. 2 lit. d obsiegt:

a) Antrag Kommission

streichen

b) Antrag Regierung

Gemäss Botschaft

Art. 20

Gemäss Botschaft

Art. 21

Gemäss Botschaft

Art. 22 Abs. 1

Gemäss Botschaft

Art. 22 neuer Absatz

a) Antrag Kommissionsmehrheit (9 Stimmen: Collenberg, Holzinger-Loretz, Koch, Loepe [Kommissionspräsident], Natter, Rauch, Rüegg, von Ballmoos, Zanetti [Sent]; Sprecher: Loepe [Kommissionspräsident]) und Regierung

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Degiacomi, Rutishauser; Sprecher: Degiacomi)

Einfügen neuer Absatz wie folgt:

Zur Abgeltung der Initialkosten der Systemumstellung auf das neue Finanzierungsmodell kann die Regierung einmalige Beiträge an die Trägerschaften leisten.

Art. 22 Abs. 2

Gemäss Botschaft

II. Keine Fremdänderungen

Gemäss Botschaft

III. Fremdaufhebung

Der Erlass «Gesetz über die Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung im Kanton Graubünden» BR 548.300 (Stand 1. August 2013) wird aufgehoben.

Gemäss Botschaft

IV.

**Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.
Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes.**

Gemäss Botschaft

Anträge der Regierung gemäss S. 397 der Botschaft:

2. der Totalrevision des Gesetzes über die Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung im Kanton Graubünden (KIBEG; BR 548.300) zuzustimmen;
a) Antrag Kommissionsmehrheit (9 Stimmen: Collenberg, Degiacomi, Holzinger-Loretz, Loepfe [Kommissionspräsident], Natter, Rüegg, Rutishauser, von Ballmoos, Zanetti [Sent]; Sprecher: Loepfe [Kommissionspräsident])

Gemäss Botschaft

- b) Antrag Kommissionsminderheit* (2 Stimmen: Koch, Rauch; Sprecher: Rauch)

Ablehnen

3. den Auftrag Hardegger betreffend Revision des Gesetzes über die Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung im Kanton Graubünden als erledigt abzuschreiben;

Gemäss Botschaft

4. den Auftrag Degiacomi betreffend Kinderbetreuung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen als erledigt abzuschreiben.

Gemäss Botschaft

Chur, 28. Oktober 2022 / 4. November 2022 / 17. November 2022 / grm